

Ausgabe 06/2023

Gemeinde Nachrichten

Straßlach- Dingharting

www.strasslach-dingharting.de



Die Ludwigshöhe in Flammen

Mitte Juni war es endlich wieder soweit. Sonnenwendfeier auf der Ludwigshöhe. Bei perfekten Witterungsbedingungen feierte der Dinghartinger Burschenverein das traditionelle Fest. Mehr als 2.000 Besucher kamen nach Kleindingharting und erlebten wieder ein reibungsloses Fest. Kühles Bier, Steckerlfisch und hausgemachter Kartoffelsalat mit Halsgrat waren an diesem Abend heiß begehrt. Eins ist sicher. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr (Seite 26).

IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| ■ Ferienprogramm | S. 4 & 5 |
| ■ Neue Gebühren für die Beisetzungen | S. 8 |
| ■ Nahwärmeversorgung | S. 10 |

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

finden Sie auch, dass das erste Halbjahr 2023 schwuppdwupp vergangen ist? Den längsten Tag des Jahres haben wir schon hinter uns. Aber nicht, ohne die Sonnenwende gebührend zu feiern. Unsere Dinghartinger Burschen und Madln haben auf der Ludwigshöhe heuer wieder mal eine Sonnwendfeier organisiert, die sich sehen lassen kann. Über 2.000 Besucher strömten auf den höchsten Punkt im südlichen Landkreis östlich der Isar, um das große Fest der Sonnenwende zu feiern. Das Wetter war perfekt, das Bier kalt, der Steckerlfisch saftig und die Brezn knackig. Ein rundherum gelungenes Fest, das die Burschen und Madln ausschließlich mit ihrer eigenen Hände Arbeit organisiert haben. Alle Achtung vor dieser Leistung! Man muss schon sagen, dass wir derzeit besonders tüchtige Burschenvereine haben. Wenn man sieht, was die alles schaffen, kann man schon stolz sein.

Die Zeit rast also ungebrems davon. Die Bauwirtschaft, das Handwerk und die Lösungen für die großen Wirtschafts- und Energieprobleme hinken hinterher. Die Bundesregierung verfehlt ihre Klimaziele und braucht immer mehr Geld. Auf der anderen Seite schwächelt die Wirtschaft und damit das Geld. Es gibt viele Unsicherheiten und die Weltwirtschaft ist so instabil wie schon lange nicht mehr. Keine besonders guten Rahmenbedingungen für unsere Projekte.

Dennoch halten wir unbeirrt an unseren wichtigsten Projekten fest: das ist der Ausbau der Nahwärmeversorgung in Strasslach, der Bau der Wohnanlage für Senioren und die Verbesserung der Mobilität.

Die Voraussetzungen bei uns vor Ort sind zum Beispiel mit Blick auf die Klimaziele deutlich günstiger als anderswo. Stößt ein Bundesbürger im Durchschnitt etwa 8,8 t CO₂-Äquivalente aus und ein Landkreisbürger etwa 7,9 t CO₂-Äquivalente, so lagen unsere Werte 2018 bereits bei 4,5 t pro Einwohner. Dieser Wert ist seitdem um 0,9 t pro Einwohner gesunken und liegt nun bei 3,6 t pro Einwohner. Mit den geplanten Nahwärmeprojekten, möglichen Freiflächenphotovoltaikprojekten und Windkraftanlagen kann die Gemeinde bis 2040 nahezu treibhausgasneutral werden. Da bin ich sehr zuversichtlich.

Außerdem freue ich mich, dass die Telekom in Holzhausen und Ebertshausen bald schnelles Internet verlegt und ich wäre gerne wieder Kind, wenn ich mir die Angebote unseres Ferienprogramms anschau. Einfach toll!

Ansonsten wünsche ich Ihnen eine erträgliche Zeit bei dieser Hitze und gehen Sie bitte möglichst sorgsam mit unserem Wasser um.

Ihr
Hans Sienerrth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht Juli 2023		
Fr. 14. Juli 2023	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 27. Juli 2023
Mi. 19. Juli 2023	19.00 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Mi. 26. Juli 2023	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

Einwohnerstatistik

Wieder mehr Zuzug

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Mai 2023

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.323	1.649	1.674
Geburten	3	3	0
Sterbefälle	3	1	2
Zuzüge	30	16	14
Wegzüge	10	6	4
Endstand	3.343	1.661	1.682
Änderung	+20	+12	+8

Umzüge innerhalb der Gemeinde	2	1	1
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:			3.556

Impressum

**GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting**

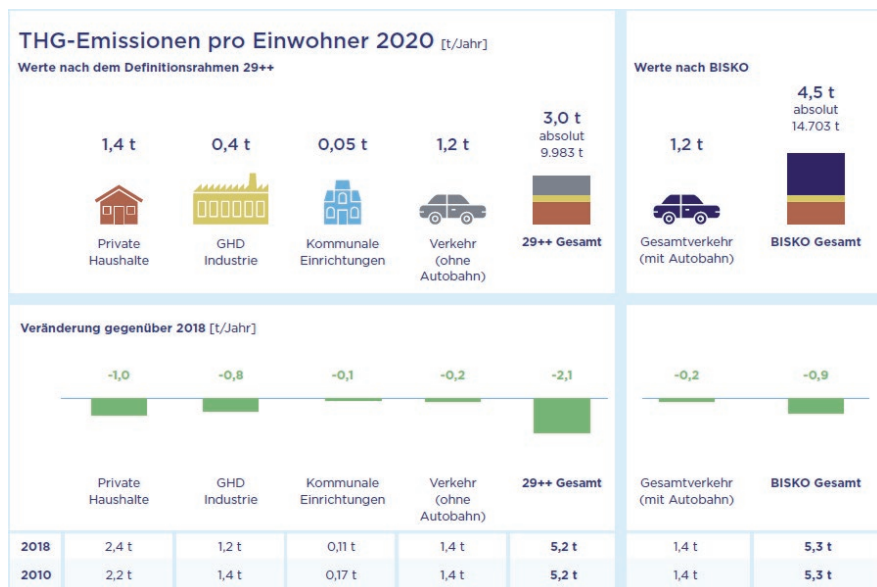
Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich
 - für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerrth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
 - für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zahlen, Daten, Fakten

Der neue Treibhausgasbericht ist da



Im Treibhausgasbericht finden Sie sämtliche Details über unsere Gemeinde. Alle Gemeinden des Landkreises München werden analysiert.

Im Mai wurde der neue Treibhausgasbericht des Landkreises München veröffentlicht. Er zeigt für alle 29 Gemeinden die jährlichen CO₂-Emissionen der verschiedenen Sektoren. Unsere Klimaschutzbemühungen zeigen erste Erfolge. Im Jahr 2020 werden im Landkreis durchschnittlich 7,9 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Einwohner ausgestoßen.

In unserer Gemeinde lag der Ausstoß bei 4,5 t/EW. Im Vergleich zu 2018 konnten wir unseren Wert um 0,9 t/EW reduzieren. Die Energieerzeugung aus Heizöl ist deutlich zurückgegangen, dafür ist die Energieerzeugung aus Photovoltaik, Biomasse und Umweltwärme gestiegen.

Der deutsche Durchschnitt liegt bei 8,8 t/EW. Unser niedriger Wert ist vor allem darauf zurückzuführen, dass unser Gemeindegebiet nicht von Autobahnen durchschnitten wird und wenig energieintensive Industrie angesiedelt ist. Außerdem macht sich das Wasserkraftwerk Mühlthal positiv bemerkbar.

Den vollständigen Bericht mit allen Werten finden Sie auf der Homepage des Landkreises München unter

Themen - Energie und Klimaschutz - 29++ Klima.Energie.Initiative - Entwicklung der CO₂-Emissionen im Landkreis. Eine gedruckte Version des Berichts kann in Kürze über das Landratsamt bestellt werden, Ansprechpartner ist Herr Reicherzer.

■ Stefanie Morgenstern

Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

Realschule Deisenhofen

Der Vorläuferbetrieb an der Realschule Deisenhofen ist in vollem Gange. Interessierte Eltern können gern einen Blick auf den Schulhof wagen und alles Wichtige über die neue Realschule auf der Internetseite nachlesen:

<https://realschule-deisenhofen.de/>

Weierfest Straßlach

Am 07.07.2023 ab 18.00 Uhr und am 08.07.2023 ab 15.00 findet am Straßlacher Weiher das traditionelle Weierfest statt. Der Burschenverein Straßlach und TC Straßlach freuen sich auf viele Gäste. Es gibt Steckerlfisch, Bier aus dem Holzfass und die Dinghartinger Blaskapelle sorgt für eine festliche Stimmung. Kommt vorbei und feiert mit.

Ausstellung und Kino Open-Air

Im Geschwister-Scholl-Forum findet noch bis 30.06.2023 eine Ausstellung mit dem Titel „Was konnten sie tun? Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939-1945“ von der Stiftung 20. Juli 1944 aus Berlin statt. Der Eintritt ist frei.

Zum Abschluss der Ausstellung zeigt das Geschwister-Scholl-Forum den Klassiker „Der große Diktator“ von und mit Charlie Chaplin. Kommen Sie vorbei.

Kinderbetreuung

Die Zu- und Absagen für die Kinderbetreuung wurden per E-Mail verschickt. Alle Eltern, die ihre Kinder angemeldet haben, werden gebeten, ihre E-Mail Postfächer und auch die SPAM_Ordner zu kontrollieren.

■ Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Ferienprogramm

Spannung, Spaß und Abenteuer

Liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Eltern,

die Sommerferien stehen vor der Tür – und Ferien heißt: Spaß haben und viel erleben.

Das ehrenamtliche Organisationsteam von Nici Jakowatz, Petra Hitzenbichler-Töpel und Sabine Brunner hat ein umfangreiches, interessantes und vor allem buntes Programm zusammengestellt.

Das Programm umfasst Veranstaltungen, Ausflüge und Kurse an mehr als 30 Ferientagen.

Zwischen altbewährten Klassikern, wie die 24-Stunden-Feuerwehr, das Klettern im Kletterwald, Reiterspiele mit einer Reittherapeutin und einem Ausflug in die Tonwerkstatt gibt es diesmal neue und spannende Abenteuer, wie zum Beispiel einen Ausflug in den Wald, um essbare Pflanzen zu entdecken und einen Nähkurs. Ebenso kommt die Kreativität nicht zu kurz. In diesem Jahr stehen etwa Filzen oder das Selbstgestalten von Graffiti auf der Liste.

Ich bin sicher, dass das Angebot großen Zuspruch findet und unseren Kindern viel Freude bereiten wird.

Mein besonderer Dank gilt allen, die eine Kursleitung übernommen haben, die als Betreuerinnen und Betreuer begleiten, ehrenamtlich in ihrer Freizeit in den kommenden Wochen sich um unsere Kinder und Jugendlichen kümmern und spannende Abwechslungen zur Ferienzeit bieten.

Die Veranstaltungen und Ausflüge sind zu moderaten Preisen kalkuliert. Die wertvolle Arbeit der Organisatorinnen, die das alles in ihrer Freizeit wuppen, verdient größte Anerkennung.

Auf unserer Website www.strasslach-dingharting.de ist das Ferienprogramm 2023 in der Rubrik „Unsere Gemeinde“ unter „Kinder und Jugendliche“ zu finden.

Ich wünsche allen Teilnehmern, Helfern und Begleitern eine schöne Ferienzeit und viel Freude beim diesjährigen Ferienprogramm der Gemeinde Strasslach-Dingharting.

Herzliche Grüße

Ihr

Hans Sienerth

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie Ihre Kinder bis spätestens 05. Juli 2023 wieder auf unserer altbekannten Plattform an.

<https://www.unser-ferienprogramm.de/strasslach>

Bitte beachten Sie außerdem, dass pro Kind eine eigene Anmeldung erfolgen muss.

Für Nachmeldungen bitten wir Sie folgende Telefonnummer 01577-4363694 zu kontaktieren.

Falls Ihr Kind an einem Kurs doch nicht teilnehmen kann, bitten wir Sie, uns dies ebenfalls unter dieser Telefonnummer möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine Erstattung der Kosten kann jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unter dieser Telefonnummer kurzfristig anzufragen, ob bei Veranstaltungen noch freie Plätze vorhanden sind.

Bei Fragen zu den einzelnen Kursen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Sollte eine Veranstaltung mangels Nachfrage abgesagt werden, so werden Sie benachrichtigt. Der bereits bezahlte Preis wird selbstverständlich zurückerstattet. Für einige Kurse gibt es nur ein begrenztes Platzkontingent.

Die Kinder sind während den Veranstaltungen versichert.

Wir bitten Sie, auf jeden Fall die angegebenen Altershinweise zu beachten. Diese sind sorgfältig mit den jeweiligen Kursleitern abgestimmt und sind sehr wichtig, um die Kurse reibungslos abhalten zu können.

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Durchführung des Ferienprogramms benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Alle Daten werden nach Beendigung von der Gemeinde vernichtet.

Ihr Organisationsteam

Sabine Brunner, Petra Hitzenbichler-Töpel und Nici Jakowatz

Bitte online
anmelden

Anmeldung



Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Kursen an:

Name: _____ geb. am: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Email-Adresse: _____

Kurs	Datum	Veranstaltung	Preis	Teilnahme
1	31.07.2023	Die Indianer sind los 5-Tage	275,00 €	
2	31.07.2023	Graffiti selbst gestalten	15,00 €	
3	01.08.2023	Spannende Beobachtung heimischer Vögel I	5,00 €	
4	02.08.2023	Kletterwald Grünwald	29,00 €	
5	02.08.2023	Speckstein	40,00 €	
6	02.08.2023	Actionpainting	42,00 €	
7	03.08.2023	Tonwerkstatt I	30,00 €	
8	04.08.2023	Smoothies selbermachen	5,00 €	
9	04.08.2023	24-Stunden-Feuerwehr	20,00 €	
10	07.08.2023	Windräder drehen sich im Wind	12,00 €	
11	07.08.2023	Besichtigung der Auffang- und Pflegestation	3,00 €	
12	08.08.2023	Forschen und Entdecken Biotop 2-Tage	5,00 €	
13	08.08.2023	Street-Art an der Feuerwehr	25,00 €	
14	08.08.2023	Spiele- und Bastelnachmittag	10,00 €	
15	09.08.2023	Backen mit Johanna und Kathrin	15,00 €	
16	09.08.2023	Schnupper Nähkurs	10,00 €	
17	10.08.2023	Spannender und lustiger Radltag	15,00 €	
18	11.08.2023	Sport und Spaß in der Turnhalle I	10,00 €	
19	11.08.2023	Sport und Spaß in der Turnhalle II	10,00 €	
20	14.08.2023	Marmorieren	25,00 €	
21	14.08.2023	Yogastunde für Kinder und Senioren	5,00 €	
22	14.08.2023	Schatzsuche	5,00 €	
23	16.08.2023	Na Kuh - und was isst Du?	25,00 €	
24	21.08.2023	Laubsägen	15,00 €	
25	22.08.2023	Tonwerkstatt II	30,00 €	
26	24.08.2023	Tonwerkstatt III	30,00 €	
27	25.08.2023	Spannende Beobachtung heimischer Vögel II	5,00 €	
28	28.08.2023	Minigolf	6,00 €	
29	29.08.2023	Besuch bei der Kunstschmiede Hans Lippert	40,00 €	
30	01.09.2023	Essbare Pflanzen in Wald und Wiese	15,00 €	
31	01.09.2023	Spannende Beobachtung heimischer Vögel III	5,00 €	
32	04.09.2023	Erlebnispädagogische Reiterspiele 5-Tage	275,00 €	
33	05.09.2023	Tonwerkstatt IV	30,00 €	
34	06.09.2023	TaffeTiger - Deine Stärke ist Dein Selbstvertrauen I	47,00 €	
35	06.09.2023	TaffeTiger - Deine Stärke ist Dein Selbstvertrauen II	37,00 €	
36	07.09.2023	Filzen-was man alles machen kann...	18,00 €	
37	07.09.2023	Erste Hilfe	10,00 €	
38	07.09.2023	Ab in die Luft...	29,00 €	
39	08.09.2023	Bunte Wiese zum Vernaschen	29,00 €	
Bearbeitungspreis			2,50 €	2,50 €
Gesamtbetrag				

Ich bin damit einverstanden, dass ein Bild meiner Tochter/meines Sohn
im Isar-Kurier oder im Gemeindeblatt Straßlach veröffentlicht werden darf. •

Ja ☐ Nein ☐

Straßlach, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten•

Glasfaseranschlüsse Holzhausen und Ebertshausen

Die nächsten Weichen sind gestellt. Am 12.05.2023 fand im Rathaus Strasslach die Vertragsunterzeichnung mit der Deutschen Telekom statt. Damit wird der Glasfaserausbau innerhalb der nächsten 24 Monate erfolgen. Sobald der genaue Baubeginn feststeht, werden wir die Bürgerinnen und Bürger von Holzhausen und Ebertshausen informieren.



Bürgermeister Hans Sienerth unterzeichnet mit Bernhard Multerer von der Telekom den Vertrag für den Glasfaserausbau in Holzhausen und Ebertshausen.

Zitat Bernhard Multerer, Deutsche Telekom: Wir danken der Gemeinde Strasslach-Dingharting für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns, dass wir mit unserem Konzept den Wünschen der Gemeinde am nächsten gekommen sind: Wir werden beim Ausbau die neueste Internet-Technologie einsetzen und damit das von der Gemeinde definierte Erschließungsgebiet zukunftssicher machen.“

Erfreulich ist auch, dass die beantragte Förderung im Rahmen der bayerischen Gigabitrichtlinie bewilligt wurde. Seit dem 09.06.2023 liegt der Förderbescheid der Regierung von Oberbayern vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 362.720 €. Davon erhält die Gemeinde eine Förderung aus Landesmitteln in Höhe von 326.273 €.

■ Franz Gröbmair

Klimaschutz Schritt für Schritt

Mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes hat unsere Gemeinde einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Treibhausgaseinsparung gemacht. Im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative haben wir 2021 einen Förderantrag beim Projektträger Jülich gestellt.



Das Klimaschutzkonzept umfasst 150 Seiten und soll auch in künftigen Perioden ein Wegweiser sein.

Mit Hilfe dieser Förderung konnte die Gemeinde zusammen mit Schäftlarn 2021 die Stelle einer Klimaschutzmanagerin schaffen. Die Förderung dieser Stelle läuft noch bis Oktober 2023. Wir freuen uns sehr, dass uns der neue Projektträger Zukunft.Umwelt.Gesellschaft (ZUG) nun eine weitere Förderung zugesagt hat. Diese Anschlussförderung für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sichert die Finanzierung der Stelle im Klimaschutzmanagement für weitere 3 Jahre. Das Konzept wird in Kürze veröffentlicht und enthält einen Maßnahmenkatalog mit 19 verschiedenen Maßnahmen aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Mobilität, klimagerechte Kommunalentwicklung sowie Bildung und Beteiligung.

Die Maßnahmen umfassen zum Beispiel den Neubau unseres Nahwärmenetzes in Strasslach, die Erstellung einer Photovoltaikstrategie für die Dächer oder auch die Überarbeitung des Förderprogramms „Bauen und Sanieren“. Das Konzept ist unser Fahrplan für die Umsetzung der Maßnahmen in den nächsten Jahren und hilft uns auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität. Bis 2035 wollen wir unsere Treibhausgasemissionen auf 1,4 Tonnen pro Einwohner reduzieren.

■ Stefanie Morgenstern

Heckenrückschnitte Bitte, die Hecken zurück schneiden

Ein gepflegter Garten ist etwas Schönes und man erfreut sich an den verschiedenen Blüten und an dem Summen der Bienen und dem Zwitschern der Vögel.



Ein regelmäßiger Pflegeschnitt ist in den Sommermonaten erlaubt. Größere Arbeiten müssen bis Oktober warten.

Doch ein Garten birgt auch Verantwortung und diese endet nicht am Gartenzaun. Im Gegenteil: Eine Hecke oder Büsche und auch Bäume müssen regelmäßig überprüft werden und sollte hier etwas in den öffentlichen Grund gewachsen sein, ist ein Rückschnitt nötig. An vielen Stellen in unserer Gemeinde beeinträchtigen überwachsende Äste den Verkehr. Die Verwaltung geht schon seit Jahren gegen Grundstücksbesitzer vor, deren Hecken unverhältnismäßig weit in den Verkehrsraum hinein ragen, oder eine akute Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellen. Um rechtlich wirksam gegen die gravierenden Fälle handeln zu können, muss die Gemeinde leider gegen alle Eigentümer vorgehen, deren Hecken in den Verkehrsraum hinein ragen. Einige Anwohner haben bereits Schreiben erhalten, in dem gebeten wird, dass der Rückschnitt ihrer Hecke zu veranlassen ist. Der Verwaltung ist bewusst, dass gerade Brut- und Nistzeit ist und sich Vögel gerade in den Hecken einnisten. Daher wurde eine Frist bis zum 15. Oktober gesetzt. So ist ausreichend Zeit, sich eventuell mit einem Gärtner in Verbindung zu setzen und den Rückschnitt zu planen. Die Verwaltung steht betroffenen Bürgern für Fragen zur Verfügung.

■ Silvia Glas

Erste Klimakonferenz

Gemeinde stellt Ziele vor



3. Bürgermeisterin Sabine Hüttenkofer präsentiert die Tafel mit unseren THG-Zielen.

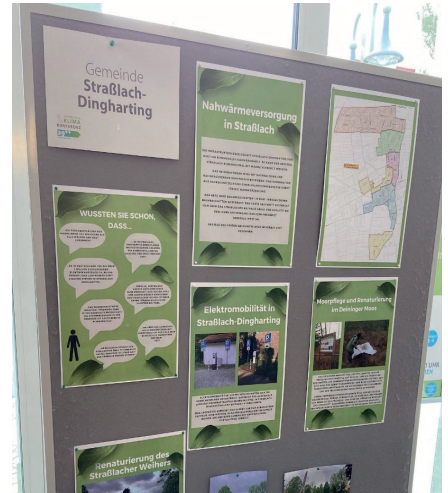
Individuell und doch gemeinsam – so wollen die Kommunen im Landkreis München in Sachen Klimaschutz vorgehen. Auf der 1. Kommunalen Klimakonferenz 29++ im Landkreis München am Donnerstag, 25. Mai, bekannten sich deshalb 22 von 29 Kommunen zu ganz konkreten und doch individuellen Klimaschutzzielen. Mit den getroffenen Absichtserklärungen könnte der Landkreis München bis zum Jahr 2045 treibhausgasneutral werden.

Landrat Christoph Göbel freute sich über die überwältigende Beteiligung der Kommunen an der Klimakonferenz. Über 260 Teilnehmer besuchten die Veranstaltung.

Natürlich präsentierte die Gemeinde Straßlach-Dingharting ebenfalls ihre Klimaschutzziele: Bis zum Jahr 2030 wollen wir unseren Treibhausgas-Ausstoß auf 1,4 Tonnen je Einwohner halbieren, bis 2040 soll unsere Energieerzeugung im Bereich Strom und Wärme treibhausgasneutral sein. Im Foyer präsentierten die Gemeinden auf Stellwänden ihre Klimaschutzbemühungen. Der Fokus am Stand der Gemeinde lag auf Umweltschutzmaßnahmen am Straßlacher Weiher und im Deininger Moos. Hauptthema war allerdings die geplante Nahwärmeversorgung für den Ortsteil Straßlach.

Franz Kurz, Vorstand der ISD, erläuterte in einem interessanten Fachvortrag unsere Wärmeplanung. In weiteren Vorträgen präsentierten andere Gemeinden ihre Projekte und gaben so einen wichtigen Überblick, wie Klimaschutz im Landkreis gelebt wird.

Wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung war auch das Gespräch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung und den ehrenamtlich Engagierten. Für Philipp Schrammek, Leiter der 29++ Klima. Energie. Initiative. im Landkreis München, ist der Austausch untereinander ein wesentlicher Bestandteil auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft: „Das Voneinanderlernen und Ins-Gespräch-Kommen, sich über interessante Erfahrungen, aber auch Fehler zu unterhalten, die man im Bereich Klima und Energie gesammelt hat, war für mich neben den Zielen der wichtigste Grund, diese Konferenz zu organisieren“, sagt er.



Der Infostand unserer Gemeinde.

Für die Kommunen des Landkreises München geht es nun an die Umsetzung der verschiedensten Maßnahmen. Über Zwischenstände soll dann auf der nächsten Kommunalen Klimakonferenz 29++ im Jahr 2024 berichtet werden.

■ Stefanie Morgenstern



Die Bürgermeister der 22 teilnehmenden Gemeinden präsentieren ihre Klimaschutzziele auf der Bühne.

Friedhöfe

Neue Gebühren für Beisetzungen



Die Aushebung des Grabes und seine Schließung sind in Bayern hoheitliche Aufgaben, die nur im Auftrag der Gemeinde erledigt werden dürfen.

Die Gemeinden haben den verfassungsmäßigen Auftrag, für eine würdige Bestattung der Verstorbenen zu sorgen. Mit der Errichtung, dem Unterhalt und dem Betrieb unserer gemeindlichen Friedhöfe in Strasslach und Großdingharting kommen wir dieser Verpflichtung nach. Dabei haben wir die Wahl, diese hoheitlichen Leistungen durch geeignetes Personal selbst zu erbringen oder durch ein beauftragtes Bestattungsunternehmen ausführen zu lassen.

Seit Jahren führt das Bestattungsunternehmen Firma Karl Albert Denk GmbH und Co. KG diese Aufgaben für die Gemeinde nach einem offiziellen Ausschreibungsverfahren durch. Die letzte Ausschreibung erfolgte im Jahr 2014. Die Vertragslaufzeit wurde zuletzt einvernehmlich mit der Firma Karl Albert Denk Bestattungen von Jahr zu Jahr verlängert. Das Landratsamt München mahnte jedoch bei der jährlichen Rechnungsprüfung an, die Leistungen neu auszuschreiben. Dieser Aufforderung ist die Gemeinde nun im Mai 2023 schweren Herzens nachgekommen. Uns war bewusst, dass die Preise für unsere Bürgerinnen und Bürger steigen würden.

Vier Bestattungsunternehmen aus der näheren Umgebung erhielten das Leistungsverzeichnis, es wurde jedoch nur ein Angebot abgegeben. Die anderen drei Mitbewerber zeigten kein Interesse. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 24.05.2023 die hoheitlichen Bestattungsleistungen an diesen einen Bewerber, die Firma Karl Albert Denk GmbH und Co.KG vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.08.2023 bis einschließlich 31.07.2027. In vier Jahren ist eine Neuausschreibung vorgesehen. In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die alten und neuen Gebühren für eine Bestattung auf unseren städtischen Friedhöfen. Die Preiserhöhungen spiegeln den Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten wider.

■ Sabrina Beierbeck

Position	Leistungsbeschreibung	Einheit	Gebühren seit 2014	Gebühren ab August 2023	Differenz
1	Sargbestattungen				
1.1.	Öffnen und schließen eines Grabes bis 180 cm	pauschal	357,00 €	595,00 €	238,00 €
1.2.	Öffnen und schließen eines Grabes bis 220 cm	pauschal	380,80 €	654,50 €	273,70 €
1.3.	Zuschlag zu Pos. 1.1. oder 1.2. für Tieferlegung von Gebeinen innerhalb eines bestehenden Grabes unterhalb der Grabsohle	pauschal	- €	119,00 €	119,00 €
1.4.	Zuschlag für Bodenfrost	pauschal	- €	90,00 €	90,00 €
1.5.	Transport des Sarges auf dem Friedhof einschließlich Trägerstellung (4 Träger in einheitlicher Kleidung) und Versenken des Sarges	pauschal	238,00 €	240,00 €	2,00 €
1.6.	Zuschlag zu Pos. 1.1. oder 1.2. für Öffnen und schließen des Grabes mit Handschaufeln (Mitwirkung der Angehörigen soll auf Wunsch und im Rahmen der Unfallvorschriften zulässig sein)	pauschal	416,50 €	500,00 €	83,50 €
1.7.	Zuschlag für Beerdigungen an Samstagen	pauschal	59,50 €	200,00 €	140,50 €
1.8.	Zuschlag zu Pos. 1.1. oder 1.2. für Exhumierung eines Verstorbenen während der Ruhefrist	pauschal	357,00 €	500,00 €	143,00 €
1.9.	Zuschlag zu Pos. 1.1. oder 1.2. für Umbettung eines Verstorbenen oder der sterblichen Überreste in einen neuen Sarg/Gebeinekiste	pauschal	357,00 €	500,00 €	143,00 €
1.10.	Zuschlag zu Pos. 1.9. für Umbettung weiterer Gebeine aus demselben Grab	pauschal	- €	150,00 €	150,00 €

2.	Urnenbestattungen				
2.1.	Öffnen und schließen eines Erdgrabes bis zu 80 cm per Hand	pauschal	178,50 €	200,00 €	21,50 €
2.2.	Öffnen und schließen einer Urnennische (Urnwand)	pauschal	178,50 €	90,00 €	- 88,50 €
2.3.	Öffnen und schließen eines Baumurnengrabes	pauschal	178,50 €	90,00 €	- 88,50 €
2.4.	Transport der Urne auf dem Friedhof einschließlich Trägerstellung (1 Träger) und Beisetzen/Versenken der Urne	pauschal	- €	148,00 €	148,00 €
2.5.	Zuschlag für Beerdigungen an Samstagen	pauschal	23,80 €	90,00 €	66,20 €
2.6.	Zuschlag zu Pos. 2.1. für Entnahme einer wasserfesten Aschenkapsel aus einem Erdgrab	pauschal	119,00 €	50,00 €	- 69,00 €
2.7.	Zuschlag zu Pos. 2.6. für die Entnahme einer weiteren wasserfesten Urne aus demselben Grab	pauschal	- €	50,00 €	50,00 €
2.8.	Öffnen einer wasserfesten Aschenkapsel und Beisetzung der Asche im Sammelgrab sowie fachgerechtes Entsorgen der Kapsel nach Auflösung eines Urnengrabes oder einer Urnennische	pauschal	- €	178,50 €	178,50 €

3.	Sonstiges				
3.1.	Koordinierung der Trauerfeier - Leitung der Bestattung - Einweisung ortsunkundiger Priester und Redner - Einweisung der Sarg- bzw. Urnenträger - Bedienung der Tonanlage in der Aussegnungshalle - Läuten der Friedhofsglocke - Entgegennahme und Niederlegung von Blumen und Kränzen - Abschlussdekoration am Grab	pauschal	- €	35,00 €	35,00 €

Für alle die 18 werden Der KulturPass ist da

Der KulturPass ist gestartet. Alle jungen Menschen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, können mit einem Budget von 200 Euro auf kulturelle Entdeckungstour gehen. Die App steht in den Stores zum Download bereit.



Augen auf: Mit der KulturPass-App Kultur entdecken.

Zwei Jahre lang konnten junge Menschen während der Pandemie keine Live-Kultur erleben. Mit dem KulturPass möchte der Bund es ihnen jetzt leichter machen, ihre Kulturszene vor Ort näher kennenzulernen.

Alle jungen Menschen, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie auf einer digitalen Plattform einlösen können. Der KulturPass soll nicht nur junge Menschen, sondern auch die Kultureinrichtungen unterstützen. Sie wurden ebenfalls hart von Corona getroffen und kämpfen noch immer darum, ihr Publikum zurückzugewinnen. Ziel ist es, durch den KulturPass die Nachfrage in den Einrichtungen zu stärken und ihnen zu ermöglichen, neues Publikum für sich zu gewinnen. Mehr als 6.300 Kulturanbieter bundesweit sind bereits registriert, über 1,7 Millionen Produkte sind derzeit verfügbar.

■ Silvia Glas

Gesperrt Ortsdurchfahrt Deining Schleichwegeverkehr durch Ortsteile möglichst vermeiden



Mit verstärkter Verkehrsüberwachung und Tonnagenbegrenzung soll Schleichwegeverkehr durch die Gemeindeteile Kleindingharting, Holzhausen und Ebertshausen möglichst vermieden werden.

Kaum haben die Bauarbeiten in Deining begonnen, hat auch schon das große Umfahren von Deining begonnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer nutzen die Schleichwege über Kleindingharting, Holzhausen und Ebertshausen, um schneller ans Ziel zu kommen. Sehr zum Ärger der Anwohner. Zahlreiche Beschwerden gingen bereits in der ersten Woche bei der Verwaltung ein. Von Rasern, zu viel Lärm und rücksichtsloser Fahrweise war die Rede.

Der Gemeinderat hat bereits im Vorfeld gehandelt und dem „Schleichverkehr“ den Kampf angesagt. In der Maisitzung beschloss der Gemeinderat eine Tonnagebeschränkung für die Ortschaften Kleindingharting, Holzhausen und

Ebertshausen. Kurzerhand bestellte die Verwaltung die Schilder. Doch, wie bei so vielen Dingen in der heutigen Zeit, gab es auch hier verlängerte Lieferzeiten. Vergangene Woche konnte der Bauhof die Schilder nun endlich aufstellen. Damit wollen wir Schwerlastverkehr aus den Ortschaften heraushalten.

Gleichzeitig ist die Verwaltung an die Polizeidienststelle Grünwald herangetreten und hat darum gebeten, die Geschwindigkeit in den Ortschaften verstärkt zu kontrollieren. Die Polizei war dazu in der zweiten Pfingstferienwoche in Holzhausen. Dabei wurden innerhalb einer Stunde 44 Verkehrsteilnehmer gemessen. In der darauffolgenden Woche fand dort in den Morgenstunden eine Verkehrskontrolle statt. Hier fuhren innerhalb einer Stunde 73 Verkehrsteilnehmer durch den Ort. Davon waren elf zu schnell. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 46 km/h.

Solange die Bauarbeiten in Deining andauern, werden die Polizei Grünwald und die Kommunale Verkehrsüberwachung verstärkt die Geschwindigkeit in den Ortschaften kontrollieren.

Die GemeindeNachrichten werden weiter berichten.

■ Silvia Glas



Die Gemeinde weist weiträumig auf die Tonnagenbegrenzungen hin.

Nahwärmeversorgung Straßlach Hier werden Sie zu allen Fragen professionell beraten



Ihre Berater rund um das Thema Nahwärme in Straßlach bis hin zu Realisierungsmöglichkeiten in ihrem Haus, individuelle Lösungen und Fördermöglichkeiten

Derzeit erreichen die Verwaltung viele Anfragen zum aktuellen Stand des Projektes. Wann geht es los? Wann ist mit dem Ausbau der Straße „XY“ zu rechnen? Was muss ich tun? Was kostet mich der Anschluss? Wie beantrage ich einen Anschluss?

Zu den meisten Fragen können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine konkreten Angaben machen. Die ISD wartet derzeit auf die Förderzusage durch die BAFA. Sobald ein Förderbescheid vorliegt, kann der Verwaltungsrat den Wärmepreis und die Grundgebühr festsetzen. Die angestrebte Förderung in Höhe von 40 % der Investitionskosten von rund 29. Mio. Euro ist bei der Berechnung ein entscheidender Faktor.

Um nach Erhalt des Förderbescheides durchstarten zu können und Ihnen die bestmögliche Beratung zu bieten, hat der Verwaltungsrat beschlossen, professionelle Unterstützung im Bereich der Wärmeversorgung in Anspruch zu nehmen.

Die Mitarbeiter der Firma ecb werden Sie im Namen der ISD kontaktieren und Ihnen bis zum fertigen Anschluss an die Nahwärmeversorgung zur Seite stehen. Die Experten stehen Ihnen für eine individuelle Beratung, die technische Ob-

jektaufnahme vor Ort, die Erstellung einer Kalkulation und den Abschluss eines Wärmeliefervertrages zur Verfügung.

Um dem Team der Firma ecb (energie.concept.bayern GmbH & Co. KG aus Prien am Chiemsee) ein Gesicht zu geben stellen wir Ihnen heute die für die ISD arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor:

Für die Beratung und technische Aufnahme vor Ort:

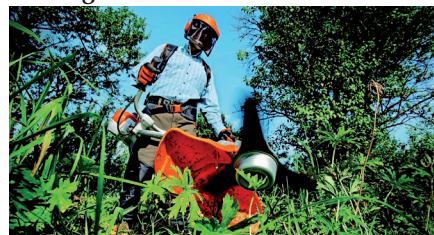
Herr Moritz Rüger, Ingenieur
Herr Matthias Trenkler Ingenieur
Als erste Ansprechpartnerin und zur Abstimmung der Termine:
Frau Lea Schrickler Verwaltung

Mit der Kontaktaufnahme durch die Firma ecb wird in den Bauabschnitten 1, 2.1 und 2.2 gestartet. Sollten Sie in der Zwischenzeit weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Kurz unter der Telefonnummer 08170/9300-34 oder per E-Mail an isd@strasslach.de.

■ Franz Kurz
Vorstand ISD

Auf gute Nachbarschaft Rücksicht ist die halbe Miete

Es brüllt der Laubbläser und brummt der Rasenmäher. Doch, was ist wann und wie erlaubt. Zu diesem heiklen Thema kommen immer wieder Bürger auf die Verwaltung zu und fragen, was muss ich ertragen und was nicht. In der Gemeinde gilt eine Verordnung zum Schutz vor unnötigen Störungen.



Gartenarbeiten ja, aber nicht zu jeder Tageszeit.

In den ersten Paragraphen sind ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, die Benutzung von Musikinstrumenten und Tonübertragungsgeräten sowie das Halten von Haustieren geregelt. Kurz und knapp, aber von großer Bedeutung. Haus- und Gartenarbeiten dürfen von Montag bis Samstag zwischen 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zwischen 14:00 Uhr und 19:00 Uhr durchgeführt werden. Ein weit verbreiteter Irrglaube ist, dass die Verordnung nur bei Haus- und Gartenarbeiten, die durch Privatpersonen durchgeführt werden, greift. Bei Arbeiten wie Baum- oder Heckenrückschnitt ist des Weiteren darauf zu achten, dass die Schutzzeit für brütende Vögel eingehalten wird. In der Zeit vom 01.03 – 01.10 dürfen Bäume nur zur Erhaltung oder Verkehrssicherung geschnitten werden. Nach 22:00 Uhr ist die Nutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungsgeräten und Tonwiedergabegeräten in der Öffentlichkeit untersagt. Baulärm hingegen fällt nicht unter die Verordnung. Dafür regelt das Bundesimmissionsschutzgesetz die Ruhezeiten. Diese besteht an Werktagen grundsätzlich zwischen 20.00 - 07.00 Uhr und unterliegt zusätzlich unterschiedlichen Dezibelwerten. Aber, eins sollten Nachbarn als erstes tun. Das Gespräch miteinander suchen, da dies die Unstimmigkeiten am ehesten aus der Welt schafft. In diesem Sinne auf gute Nachbarschaft! ■ Silvia Glas

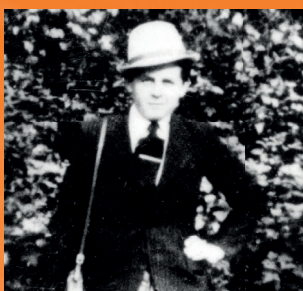


AUSSTELLUNG

23.–30. Juni 2023

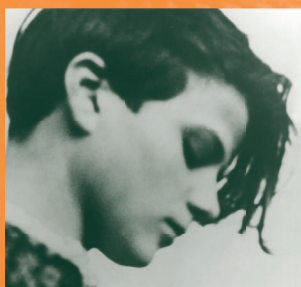
Öffnungszeiten täglich
von 9–12 Uhr und 16–18 Uhr

im Bürgerhaus Straßlach-Dingharting,
Schulstraße 27



**Was
konnten
sie tun?**

Eintritt frei



Widerstand
gegen den
Nationalsozialismus
1939–1945

Fronleichnamsprozession

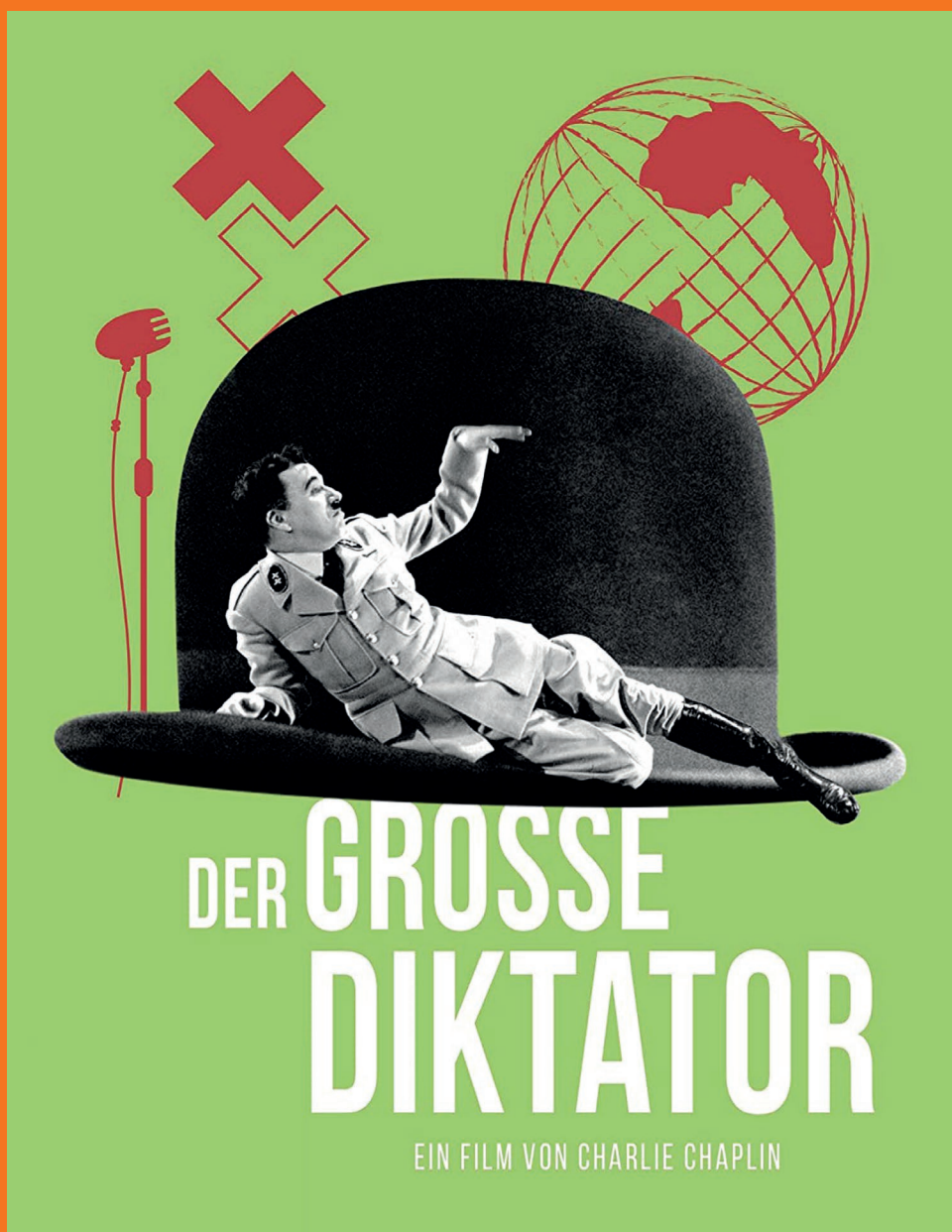
Ein Dorf in seiner ganzen Pracht

Zur Fronleichnamsprozession hat sich die Gemeinde von ihrer besten Seite gezeigt. Im ansehnlich großen Festumzug mit vielen Vereinen und einem Fahnenmeer spielte die Dinghartinger Blasmusik voraus zu den Altären Spindler, Reith, Wiethaler und Seidl. Es war, als hätte sich das Dorf ein festliches Gewand angelegt. Den Segen spendete Pfarrer Amit Sinha Roy.

■ Hans Sienerth



Eintritt frei



Kinovorstellung

am 30.06.2023, Beginn 20 Uhr

im Bürgerhaus Straßlach

GstF
GESCHWISTER-SCHOLL
FORUM Straßlach-Dingharting

Senioren

Neuigkeiten vom Seniorenstützpunkt

Nachschau: Der Mai hat so einiges an Vogelschar mit sich gebracht, die Herr Siering, vom Bund Naturschutz und Vorsitzender der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V. uns nähergebracht hat.

Beim Spaziergang Richtung Laufzorn haben wir tolle Besonderheiten kennengelernt, wie z.B. den Ruf des Grünspechts. Wer das laut schallende „Gelächter“, ein auffallendes „kjückkjück“, einmal gehört hat, wird diesen immer wieder erkennen. Und der Zaunkönig ist ein wahres, sehr lautes, Stimmwunder. Würde ein Mensch im Verhältnis so laut wie ein Zaunkönig singen, dann wäre das Lied gesungen in unseren Gefilden noch an der Nordsee zu hören.



Gemütliches Beisammensein mitten in Strasslach



Vogelkundler Manfred Siering von der Ornithologischen Gesellschaft

Ein gelungener Ausflug, bei dem Herr Siering mit seinem unerschöpflichen Wissen unsere wunderschönen Wälder und ihre Bewohner ins rechte Licht setzen konnte.

Vorausschau

Es wird wieder angegrillt!!

Am 20. Juli 2023 stellen sich unsere drei Bürgermeister Hans Sienerth, Peter Schneider und Sabine Hüttenkofer für

Sie an den Grill und brutzeln alles, was das Herz begehrt.

Selbstverständlich begleitet von Salaten, Getränken und nettem Service. Nach dem reichhaltigen Grillgut klingt der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen langsam aus.



Die Grillmeister nehmen ihre Sache ernst

Schon letztes Jahr waren 30 Senioren dabei – Sie sollten sich schnell anmelden, um die begehrten Plätze schon jetzt zu sichern.



Sabine Hüttenkofer sorgt für den vegetarischen Part der Kulinarik.

Termin: 20.7.2023, um 12.00 Uhr.
Unkostenbeitrag 10 EUR. Anmeldung bei Frau Bauner unter 0172 71 92 891 oder unter senioren@strasslach.de
Wir freuen uns auf einen sonnigen und gemütlichen Tag mit Ihnen.

■ Jessica Bauner

JETZT BIST DU DRAN!

WERDE BUFDI FÜR SENIOREN
IN STRASSLACH-DINGHARTING.



Bring Dich ein! Hier kannst Du arbeiten, wo andere Dich brauchen. Alles, was Du schon immer über den Bundesfreiwilligendienst wissen wolltest, Dich aber nicht fragen traust: www.strasslach-dingharting.de/bufdi



Gemeinde
Strasslach-Dingharting

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.

■ Silvia Glas



Damenrad in weiß von „Alloha“



Jacke in schwarz „SUPERDRY“



Sender



Brille mit grünem Rahmen



Schlüssel mit Anhänger



Sportjacke in weiß und blau von „CRAFT“



DU TANZT GERN AUS DER REIHE?
**DA BIST DU BEI UNSEREN
KIDS GENAU RICHTIG.**

**Erzieher*in und Kinder-
pfleger*in gesucht!**

**VERÄNDERE DIE ZUKUNFT.
WWW.TRAUMBERUF-STRASSLACH.DE**



Gemeinde Straßlach-Dingharting

Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | personal@strasslach.de

aubiko e.V.

Gastfamilien gesucht

[aubiko  e.V.]

WIR SUCHEN GASTFAMILIEN!

Ende August erwarten wir eine Gruppe Austauschschüler/-innen im Alter von 15 bis 17 Jahren aus Kolumbien und Taiwan in Deutschland. Sie möchten hier ein Schulhalbjahr oder ein Schuljahr verbringen, zur Schule gehen und in einer Gastfamilie leben. So können sie nicht nur ihr Deutsch verbessern, sondern auch Alltagskultur und Familienleben in Deutschland kennenlernen und Teil davon werden.

Hätten Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der/die es sich vorstellen könnte, ein Gastkind (oder zwei) aufzunehmen? Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an – wir freuen uns! Auch ein kürzerer Zeitraum als Willkommensfamilie (1-3 Monate) ist möglich!



Gastfamilien

Wir wünschen uns von den Gastfamilien Herzlichkeit und Offenheit, kein all-inklusive Hotel. Auch Patchworkfamilien, Alleinerziehende und Regenbogenfamilien sind herzlich willkommen!



Austauschschüler/-innen

Die Schüler/-innen möchten die deutsche Kultur kennenlernen und ihre Sprachkenntnisse verbessern. Sie freuen sich auf gemeinsame Aktivitäten mit den Gastfamilien und sind schon sehr aufgeregt!



Aubiko e.V.

- intensive Vorbereitung, Betreuung und Begleitung durch lokale Repräsentanz
- Unterstützung bei sprachlichen und interkulturellen Herausforderungen
- 24/7 Erreichbarkeit

Achtung Waldbrandgefahr Höchste Warnstufe im Landkreis

Die anhaltende Trockenheit im Zusammenspiel mit den konstant hohen Temperaturen der letzten Tage lässt im Landkreis München die Gefahr für Waldbrände steigen. Seit Dienstag, den 20. Juni, gilt für weite Teile des Landkreises die Stufe 4 des Waldbrandgefahrenindexes. Das Landratsamt München bittet die Bürgerinnen und Bürger daher um besondere Vorsicht in und um die bewaldeten Bereiche.

Besonders gefährdet sind Wälder auf leichten, sandigen Standorten mit geringem Bewuchs, sonnige Waldlichtungen und Waldränder. Das Landratsamt München ruft Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der erhöhten Gefahrenstufe dazu auf, im Wald sowie in einer Entfernung von weniger als 100 Metern davon kein Feuer oder offenes Licht anzuzünden oder zu betreiben, keine offenen Feuerstätten zu errichten oder zu betreiben, keine Bodendecken abzubrennen oder Pflanzen oder Pflanzenreste flächenweise abzusengen sowie nicht zu rauchen. Grundsätzlich sollten keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weggeworfen werden.



Eine achtlos weggeschmissene Zigarettenkippe kann verheerende Folgen haben.

Diese Hinweise gelten auch für Waldbesitzer, Jäger und alle Personen, die mit Waldarbeiten beschäftigt sind.

Im Fall eines Waldbrands sollten Bürgerinnen und Bürger umgehend die Feuerwehr unter der Notruf-Telefonnummer 112 wählen.

Der Waldbrandgefahrenindex (WBI) beschreibt das meteorologische Potenzial für die Gefährdung durch Waldbrand. Er zeigt die Waldbrandgefahr in fünf Gefahrenstufen an, wobei eins die niedrigste, fünf die höchste Stufe anzeigt.

■ Landkreis München



Juli

Mittwoch**Donnerstag****Freitag**

05.07.23
13-16 Uhr
Kids Day

06.07.23
17-19 Uhr
offener Betrieb

07.07.23
14-20 Uhr
Koch Challenge

12.07.23
geschlossen

13.07.23
17-19 Uhr
offener Betrieb

14.07.23
14-20 Uhr
Batiken (Shirt
mitbringen)

19.07.23
13-16 Uhr
Kids Day

20.07.23
17-19 Uhr
offener Betrieb

21.07.23
14-20 Uhr
Koch Challenge

26.07.23
13-16 Uhr
Kids Day

27.07.23
geschlossen

28.07.23
14-20 Uhr
Wasserschlacht

Blaskapelle Dingharting

Neuer Vorstand - altbekannte Gesichter



Die neue Vorstandschaft: unten v.l.n.r.: Martin Wiedenbauer (2. Vorstand) und Martin Lambertz (1. Vorstand) Mitte v.l.n.r.: Josephine Rieger (Schriftführerin), Bianca Wiethaler (Kassier), Daniela Hahne (Beisitzerin) oben v.l.n.r.: Richard Haller (Kassenprüfer), Simon Fahrner (Beisitzer), Stephan Lang (Beisitzer)

Am Sonntag, den 30. April 2023 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Musikvereins Dingharting e.V. / Blaskapelle Dingharting statt. Zuvor luden die Musikanten zum feierlichen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und Förderer in der Pfarrkirche St. Laurentius ein, selbstverständlich musikalisch umrahmt durch die Blaskapelle.

Anschließend waren die aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Förderer der Blasmusik in den Dinghartinger Pfarrhof zum Fröhschoppen mit Weißwurst und Wiener eingeladen. Nach dieser Stärkung begann die Versammlung unter Leitung des 1. Vorstands Martin Lambertz.

Mit einem bebilderten Jahresrückblick erinnerte er an die zahlreichen Spielereien des vergangenen Jahres: Neben Auftritten an Maifeier, Sonnenwendfeier, Weiherfest und Kirtamusi war die Blaskapelle auch zum Oberlander Trachtengaufest am Irschenberg, zum Jubiläum des Trachtenvereins Dietramszell, zu privaten und kirchlichen Feierlichkeiten und zu Festen am Strasslacher Golfplatz engagiert. Nicht zu vergessen: das alljährliche Neujahrsanblasen am 1. Januar, der Musiausflug nach Regensburg, bei dem zugleich die schon lange bestellten sechs neuen Notenständerbanner bei „Fahnen Kössinger“ abgeholt wurden, und schließlich die stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Fackelwanderung ins Mühlthal. Auch der Ausblick auf den kommenden Sommer war sehr verheißungsvoll:

Die Blaskapelle wird neben den alljährlichen Auftritten in der Gemeinde auch beim Dinghartinger Burschenfest im Juli, sowie auf zwei Trachtengaufesten in Schäftlarn und Valley vertreten sein. Außerdem wird sie drei kirchliche Trauungen festlich-musikalisch umrahmen. Am Donnerstag, den 26. Oktober wird die Blaskapelle zudem zu einem „lockeren Abend mit kleinem Konzert“ einladen.

Es folgten der Kassenbericht und die Entlastung der alten Vorstandschaft, danach die in der Satzung vorgeschriebenen Neuwahlen. Die alte Vorstandschaft wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt (siehe Bild). Elisabeth Jackel, die Leiterin der Jugendblaskapelle, berichtete von den regelmäßigen Proben und den Fortschritten der jungen Musiker. Sie wies darauf hin, daß am Donnerstag, den 29. Juni um 18 Uhr im Pfarrhof eine „Jugendprobe“ stattfindet. Dabei können interessierte Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren und einen Einblick in die Probe der Jugendblaskapelle bekommen. Jeder ist herzlich willkommen!

Auch Bürgermeister Hans Sienert lobte das Engagement der Blaskapelle und betonte, dass er besonders stolz auf die ganz jungen Musiker sei, die durch die Gemeinde finanziell gefördert werden.

Was gibt es noch Neues im Jahr 2023? Die Blaskapelle wird in Zukunft auch auf Instagram zu finden sein! Diesen neuen Auftritt im sozialen Netzwerk stellte Magdalena Lang am Ende der Versammlung vor. Dort gewährt die Blaskapelle z.B. Einblicke in die wöchentliche Probe und informiert über bevorstehende Auftritte.

Also gerne „ liken “ und immer informiert sein!

■ Josi Rieger



Jungmusiker -Probe

zum Zuhören & Mitmachen



Donnerstag, 29. Juni 2023



Pfarrhof Dingharting



18:00 Uhr



Ihr habt die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu probieren wie z.B. Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Klarinette und Schlagzeug

JEDER ist herzlich willkommen!

Habt Ihr Lust ein Instrument zu lernen – dann helfen wir Euch einen geeigneten Lehrer zu finden!



Im Interview

Zahnarztpraxis „zwinge zwinge zahnmedizin“



Dr. Daniela Zwinge und Dr. Sebastian Zwinge

GN: Seit einem Jahr haben Sie Ihre Zahnarztpraxis „zwinge zwinge zahnmedizin“ im Ärztehaus Medicenter Süd eröffnet. Warum haben Sie sich gerade für diesen Standort entschieden?

SZ: Hallo Frau Glas, für uns war es schon immer klar, dass wir unsere Zahnarztpraxis nicht in München-Zentrum eröffnen wollten. Meine Frau Daniela Zwinge, als gebürtige Rosenheimerin, hat zu ihrer Heimat und den bayrischen Bergen eine tiefe Verbundenheit. Als wir den Standort Strasslach für uns entdeckt hatten, ging dann alles recht schnell. Wir fanden es auch besonders spannend in einem neuen Ärztehaus mit verschiedenen Fachrichtungen unkompliziert und interdisziplinär helfen zu können. Kurze Wege und schnelle Absprachen zwischen den Ärzten im Haus ermöglichen uns, eine perfekte Lösung für unsere Patienten zu finden.

GN: Können Sie uns etwas zu Ihrem beruflichen Werdegang verraten?

DZ: Wir haben beide an der Ludwig-Maximilians-Universität studiert. Nach dem Studium hat mein Mann als Zahnarzt in der prothetischen Abteilung des Universitätsklinikums angefangen zu arbeiten. Nach 10 Jahren als Lehrer, Dozent und Oberarzt hat er sich dabei auf die zahnärztliche Prothetik und Implantologie spezialisiert. Zu meiner Person: Ich habe nach dem Studium zunächst drei Jahre in einer Zahnarztpraxis in Bad Aibling gearbeitet. Nach unserem gemeinsamen ehrenamtlichen Hilfseinsatz in Bolivien im Jahr 2018 war ich in einer Privatpraxis als leitende Oberärztin in Schwabing tätig und habe mich

auf die ästhetische Zahnheilkunde und komplexe prothetische Zahnsanierungen spezialisiert.

GN: Sie sagten gerade, dass Sie 2018 einige Monate zusammen in Bolivien waren. Was haben Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt in Bolivien gemacht?

SZ: In Bolivien haben wir für drei Monate das zahnmedizinische Hilfsprojekt „Bolivia movil“ des Förderkreises Clinica Santa Maria e.V. (F.S.C.M.) unterstützt. Wir fuhren mit unserem Equipment von Ort zu Ort und haben vor allem Kinder und Familien kostenlos behandelt. Das war für uns eine einzigartige Erfahrung und eine großartige Reise. Deswegen unterstützen wir den F.S.C.M. weiterhin mit dem gesammelten Altgold. Unsere Patienten können ihr Zahngold bei uns spenden und damit etwas Gutes für die Kinder in Entwicklungsländern tun.

GN: Super, das ist ja großartig. Welche Behandlungen können Sie in Ihrer neuen Praxis anbieten?

DZ: Wir bieten in unserer modern ausgestatteten Praxis ein großes Behandlungsspektrum der Zahnmedizin an. Zunächst möchten wir unseren Patienten ein strukturiertes Prophylaxe-Konzept anbieten, um z.B. Zahnfleischerkrankungen so früh wie möglich zu erkennen. Mit unserem OP-Mikroskop können wir selbst kleinste Wurzelfüllungen noch besser behandeln. Ästhetische Behandlungen wie Bleachings und zahnfarbene Restaurationen wie Veneers oder minimalinvasive Füllungen sind meine Lieblingsbehandlungen. Zahnkorrekturen können bei uns mit Schienen therapiert werden. Für die Behandlungen verwenden wir modernste Geräte, wie den Intraoralscanner. Mit diesem können wir Ihre Zähne digital abformen und das ganz ohne Löffel und Abdruckmaterial.

GN: Bieten Sie in Ihrer Zahnarztpraxis auch Chirurgie und Implantate an?

SZ: Ja, wir versorgen unsere Patienten auch mit Implantaten. Vor der Implantation kann ein 3D-Röntgenbild angefertigt werden, um vorhandene Nach-

barzähne, den Knochen und wichtige anatomische Strukturen zu beurteilen. Zusammen mit einem Intraoralscan der Zähne wird die exakte Position des Zahnimplantates vor dem chirurgischen Eingriff digital vorgeplant. Mit der gedruckten Bohrschablone wird diese Position sehr genau in den Mund übertragen. Dieses Konzept heißt „navigierte Implantologie“ und verschafft unseren Patienten und den Behandlern maximale Sicherheit während der gesamten Behandlung. Zahnärztliche chirurgische Eingriffe sind für uns normale Routine.

GN: Behandeln Sie auch gesetzlich Versicherte Patienten?

DZ: In unserer Zahnarztpraxis möchten wir uns um alle Patienten kümmern. Dabei ist es egal, ob eine private oder gesetzliche Versicherung vorliegt - für uns steht der Patient im Mittelpunkt.

GN: Wie können zukünftige Patienten einen Termin in Ihrer Praxis machen?

SZ: Uns ist es wichtig, dass sich alle Patienten bei uns wohlfühlen – und das in jedem Alter. Gerne können Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage über alle unsere Leistungen informieren. Telefonisch oder per E-Mail können Sie mit Frau Eckert Termine ausmachen. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie sich ganz entspannt online ihren Wunschtermin aussuchen.

DZ: Vor dem Medicenter Süd sind kostenfreie Parkplätze für unsere Patienten vorhanden. Auch gibt es die Möglichkeit in der Tiefgarage des Ärztehauses zu parken. Die Praxis ist mit dem Aufzug erreichbar und unsere Zahnarztpraxis ist barrierefrei.

GN: Vielen Dank, dass Sie uns einen Einblick in Ihre Zahnarztpraxis gegeben haben.

DZ: Na klar, gerne. Wir freuen uns darauf Patientinnen und Patienten – ob groß oder klein - in unserer Zahnarztpraxis begrüßen zu dürfen.

■ Das Interview führte Silvia Glas

Weissbier-Boi

in Deigstetten von den Dinghartinger Burschen

Weissbierbar

Tanzfläche

Flexibells

Barbetrieb

Freitag, 21.07.2023
Beginn 19:00 Uhr



BV Dingharting

Feuerwehr Dingharting

Unterzeichnung der Jugendordnung

Am 05. Juni 2023 hat die Jugendfeuerwehr (JF) Dingharting einen weiteren, wichtigen Punkt im Zuge der Wiedereinführung der JF erfolgreich erledigt.

Zusammen mit dem 2. Vorstand Christoph Wiethaler hat die amtierende Jugendsprecherin Alexandra Hinß, die von nun an gültige Jugendordnung für die JF unterzeichnet. Somit sind für die Zukunft alle Weichen gestellt, damit die Jugendfeuerwehr ein aktiver Teil der Wehr und des Vereins sein kann.



Alexandra Hinß und Chrissi Wiethaler

In diesem Zuge bedankt sich die JF Dingharting ganz herzlich bei allen Unterstützern und hofft auch weiterhin auf eine so gute und herzliche Zusammenarbeit.

Als kleine Erinnerung sei nochmals erwähnt, dass interessierte Jugendliche jederzeit bei Übungen vorbeischauen können und im September die nächste Aufnahmerunde der JF Dingharting stattfindet.

■ Christian Killer

Musikschule Straßlach

„Pallawatsch“

Pallawatsch“ - das Ensemble der Musikschule Straßlach.

Mit der neuen Leitung der Musikschule im Herbst 2022 durch Suzanna Magyarosy wurde das Ensemble gleich mit einer neuen Aufgabe konfrontiert - der Findung eines griffigen Gruppennamens. Zugegeben: „Das Erwachsenen-Ensemble der Musikschule Straßlach“ klang ein wenig sperrig. Nach unterschiedlichen Ideen fiel die Wahl auf „Pallawatsch“. Dieses Wort stammt aus dem österreichischen Sprachraum und bedeutet soviel wie „Durcheinander“. Auch wenn das manchmal auf die Proben zutrifft, so ist es doch in erster Linie ein Synonym für das vielfältige



Die Gruppe „Pallawatsch“

Repertoire der Gruppe, das neben Swingstandards und alten Schlagermelodien auch Tango- und Klezmerstücke beinhaltet.

Zusammen gefunden hatte sich das Ensemble im Herbst 2019 und es ließ sich auch nicht durch die Pandemiezeit davon abbringen, mit seiner außergewöhnlichen Instrumentierung einzigartige Klangfarben zu schaffen. „Pallawatsch“ - das sind: Lotte Gießler (Akkordeon), Monika Eglseer (Saxophon, Klarinette) und Pamela Rachholz (E-Bass, Querflöte). Leiter des Ensembles ist Anton Stürzer, der als Lehrer für Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, E-Bass und Ensemble an der Musikschule Straßlach tätig ist.

Wer „Pallawatsch“ das nächste Mal live erleben will: am Sonntag, 23. Juli 2023, beim Sommerfest der Musikschule im Bürgerhaus Straßlach freut sich das Ensemble auf viele Zuhörer.

■ Anton Stürzer

SV Straßlach e.V.

Neue Trainingsshirts

Dr. Andreas Schwarzl hat uns ermöglicht, dass beim Training einiger Jugendmannschaften Martin Bernitzky dabei gewesen ist. Er hat sein Wissen über Neuroathletik Training an die Trainer weitergegeben und unseren Spielern direkt seinen Input übermittelt.



Glückliche Fußballer und stolze Sponsoren

DANKE für die tolle Möglichkeit, dass wir unsere Jugendspieler fördern und weiter entwickeln können.



Der Jungfußball erlebt zurzeit einen unglaublichen Aufschwung!

Thomas Roiderer und Familie vom Gasthof zum Wildpark in Straßlach haben unserer F1-Jugendmannschaft einen neuen Trikotsatz gesponsert. Das Design übernahmen die Trainer selbst und haben dabei auf viele Einzelheiten geachtet damit unsere Mannschaft als waschechte Straßlacher richtig durchstarten können. Der Verein, die Trainer und vor allem die Mannschaft der U9 bedanken sich recht herzlich bei der Familie Roiderer für das großzügige Sponsoring. Der SV Straßlach dankt Nike und Jamal Musiala für eine neue Ausstattung an Trainingsshirts. Alle Kinder der F- und E-Jugend erhielten ein nagelneues Trainingsshirt.

■ Niko Stoßberger



Kaffee

Kuchen

Hüpfburg

Familiennachmittag

Samstag, 22.07.2023

in Deigstetten

von den Dinghartinger Burschen
ab 14:00 Uhr

Kinderschminken

Mandelstand



BV Dingharting

Burschenverein Dingharting **Einfach nur schön - Sonnwendfeier auf der Ludwigshöhe**

Es gibt Feste, die sind immer ein Highlight. So ein Fest ist ganz ohne Zweifel die Sonnenwendfeier der Dinghartinger Burschen. Bei sonnigen 30° kamen weit mehr als 2.000 Besucher auf die Ludwigshöhe, um frisch gezapftes Bier, Steckerlfisch und das Beste vom Grill zu genießen. Kurz vor 22.00 Uhr wurde das Feuer angezündet. Anschließend wurde in der Bar bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

■ Silvia Glas





125-jähriges Vereinsjubiläum Burschenverein Dingharting 21.-23.07.2023

23.07. Festsonntag

Am Sonntag unseres Festwochenendes veranstalten wir ein Burschenfest zu dem Burschenvereine aus der Region, unsere Ortsvereine und selbstverständlich auch die Bürger unserer Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Das Fest findet in Deigstetten am Winterstein Anwesen (oberer Hof) statt.

Ablauf:

-  09:30 Empfang der Vereine
-  10:30 Aufstellung zum Festzug
-  11:00 Festgottesdienst
-  12:00 Mittagessen
-  13:00 Ehrungen
-  14:00 Flexibells

Der Burschenverein freut sich auf euer Kommen!





Freiwillige Feuerwehr Dingharting

seit 1874



1. Juli 2023

Tag der offenen Tür

14 - 17 Uhr



Essen
&
Trinken



Übungen
&
Vorführungen



Fahrzeugschau
&
Rundfahrten



Kinder-
programm



Information

Wir freuen uns auf Sie!



**So kommen Sie
zu uns:**

*Bus 62 vom Jobcenter
Ausstieg Auerfeldstraße

*Bus 54 vom Ostbahnhof
Ausstieg V-Markt

SoS

für den Landkreis München ab sofort unter einem Dach!

Balanstraße 55
81541 München
Erdgeschoss / 0. Stock



Wohnungsnotfallhilfe

**Beratungsangebote – Termine über
089/40 28 79 -720
allg. Anfragen über
wohnungsnotfallhilfe@awo-kvmucl.de**

- PRÄVENTIV bei drohendem Verlust des Wohnraums
FOL fol@awo-kvmucl.de
- Beratung für Personen, die wohnungslos im OL Verbund Nord, West oder Süd untergebracht sind.
OL ol@awo-kvmucl.de
- Unterstütztes Wohnen nach § 67 SGBXII
UW uw@awo-kvmucl.de
- Mietrechtsberatung in Kooperation
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
WOHIN
Vermietermanagement
"Wir suchen Vermieter mit Herz"
wohin@awo-kvmucl.de



Schuldner- und Insolvenzberatung

**Beratungsangebote – Termine über
089/67 20 87-176 | sib@awo-kvmucl.de**

- Sie können sich an uns wenden, wenn Sie mit Ihrer finanziellen Situation überfordert und überschuldet sind.
- Wir unterstützen Sie bei der Sicherung Ihrer existentiellen Lebensgrundlage.
- Wir beraten Sie bei wirtschaftlichen Problemen, wie z.B. Mietrückständen, Kontenüberziehung oder Kreditschulden sowie bei den daraus folgenden sozialen Problemen.
- Wir verhandeln mit den Gläubigern über Zahlungsaufschub und/oder Schuldenregulierung.
- Wir beraten Sie zum Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren.
- Wir stellen für Sie eine P-Kontobescheinigung aus.
- Sozialrechtsberatung in Kooperation



Betreuungsverein

**Beratungsangebote – Termine über
089/ 40 28 79 -722 |
betreuungsverein@awo-kvmucl.de**

- Beratung und Vorträge rund um die Erstellung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen etc.
- Beratung zu allen Themen der gesetzlichen Betreuung
- Beratung von Angehörigen, Betroffenen ...
- Unterstützung/Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer*Innen
- Durchführung von gesetzlichen Betreuungen

Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren



Landkreis
München



Ich wohne alleine – wer hilft mir im Notfall?

Nach einem Sturz hilflos in der Wohnung liegen, das Telefon nicht erreichbar – in diese Situation möchte keiner von uns geraten. Doch mit zunehmendem Alter steigt das Unfallrisiko, auch wenn bisher immer noch alles gut gegangen ist.

Im Notfall ist es wichtig und manchmal sogar lebensrettend, einen Notruf über den sogenannten Hausnotruf absetzen zu können. Daneben gibt es weitere sinnvolle Vorkehrungen, wie beispielsweise die Notfallmappe oder die Rotkreuzdose.

Über Funktionsweise, Anbieter und Kosten des Hausnotrufs sowie andere Möglichkeiten für einen Notfall vorzusorgen berät Sie gerne das Team der Aufsuchenden Seniorenberatung.

Auch bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, telefonisch oder mit einem Besuch bei Ihnen zu Hause. Kontakt: 089 / 6221-2840 oder senioren@lra-m.bayern.de.

Alle Seniorentipps finden Sie auch auf unserer Homepage: t1p.de/senorentipp



Sommerkonzert

der Musikschule Straßlach e.V.

**SONNTAG,
23. JULI 2023**

**IM BÜRGERHAUS
AB 14:00 UHR**

- mit Schülern und Lehrern
- Live Musik mit "Pallawatsch"
- Snacks und Drinks
- Instrumente schnuppern



Eintritt
frei!



**Raiffeisenbank
Isar-Loisachtal eG**



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg



ENERGIESPARTIPP

Juni 2023

Wasser sparen im Alltag

Tipps zum bewussten Umgang mit der kostbaren Ressource

Im Winter hat es in Bayern viel zu wenig geregnet und geschneit. In den Sommern hingegen nehmen Hitzeperioden und Dürren zu. Selbst im niederschlagsreicheren Oberbayern verzeichnen einige Messstellen so wenig Grundwasser wie nie. Zwar müssen wir uns noch keine Sorgen um die Wasserversorgung machen, aber klar ist: Wasser ist ein zunehmend kostbares Gut! Deshalb ist ein sparsamer Umgang damit notwendig. Entdecken Sie hier 5 einfache Tipps, wie Sie Wasser in Ihrem Alltag einsparen können:

1. Nutzen Sie Spül- und Waschmaschinen effizient

Viele Geräte im Haushalt, vor allem Spül- und Waschmaschinen, sparen Energie und Wasser, wenn Sie sie im Eco- bzw. Sparprogramm laufen lassen. Achten Sie bei der Anschaffung neuer Geräte auf einen niedrigen Wasserverbrauch. Lassen Sie Spül- und Waschmaschinen nur laufen, wenn sie wirklich voll sind.

2. Fangen Sie Regenwasser auf

Überall dort, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist, können Sie Regenwasser im Haus einsetzen: bei der Toiletten-spülung, beim Wäschewaschen oder Putzen. Dazu benötigen Sie eine fest installierte Regenwasseranlage, die den Regen auffängt, filtert, reinigt und für die Nutzung bereitgestellt. Damit können Sie bis zu 50 % Trinkwasser sparen. Weniger aufwändig ist das schlichte Auffangen von Regenwasser in Regentonnen, Wassertanks oder Zisternen. Mit dem gesammelten Nass können Sie Ihre Pflanzen gießen bzw. Ihren Garten

bewässern. Die Tonnen lassen sich, ganz nach eigenem Geschmack, zahlreich im Garten aufstellen.

3. Tatort Badezimmer

Im Bad wird, neben Garten und Küche, am meisten Wasser verbraucht. Und auch hier können Sie sparen: Duschen Sie statt zu baden, nutzen Sie einen wassersparenden Duschkopf, drücken Sie bei der Toilette die Sparspültaste und lassen Sie Wasser nie unnötig laufen (z. B. beim Zähneputzen oder Hände einseifen).

4. Gärtnern Sie wassersparend

Im Garten wird beim Wasserverbrauch sogar das Nichtsstun belohnt: Ein ungemähter Rasen trocknet nicht so schnell aus und benötigt weniger Wasser! Den Boden von Beeten schützen Sie mit einer geschlossenen Pflanzendecke oder Rindenmulch vor dem Austrocknen. Gießen Sie nur am frühen Morgen oder späten Abend. Denn in der Mittagssonne verdunstet das Wasser zu schnell, und Ihre Pflanzen laufen Gefahr zu verbrennen.

5. Reduzieren Sie Ihren Wasserfußabdruck

Wir verbrauchen Wasser auch indirekt: mit jedem Nahrungsmittel und jedem Industrieprodukt, das wir benutzen und bei dessen Herstellung Wasser eingesetzt wurde. Dies ist das sog. **virtuelle Wasser**. Der Wasserfußabdruck ist oft erstaunlich hoch. Spitzenreiter sind meist ganz normale Alltagsprodukte, etwa Schokolade und Kaffee. Deshalb: Konsumieren Sie auch aus Gründen des virtuellen Wasserverbrauchs eher weniger als mehr.

Mehr zum virtuellen Wasser erfahren Sie z. B. auf der Website des Umweltbundesamts oder der Neven Subotic Stiftung.

**5
TIPPS
WIE SIE
WASSER
SPAREN
KÖNNEN**



Wespen und Hornissen

Plagegeister oder ??



Donnerstag, 6.7.2023 / 19.30 Uhr
Bürgerhaus Straßlach, Schulstr. 27

**Eintritt
Frei**

Vortrag von und mit Dr. Rainer Warmke

Durch ihre gelb-schwarze Warnzeichnung lösen sie bei vielen Menschen ein instinktives Unbehagen aus. Viele haben Angst gestochen zu werden.

Im Vortrag wird auf diese Sorgen und Nöte eingegangen und wir erfahren viel interessantes zum Lebenszyklus von Wespen und Hornissen und deren Wichtigkeit für unsere Umwelt

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 telefonisch erreichbar Di., Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung



Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743



Sonntag, 02. Juli Straßlach	09.00	Gottesdienst mit Rel. Päd. Jakobus Launhardt
Sonntag, 09. Juli Isar Kloster Schäftlarn Treffpunkt Wanderparkplatz	18.30	Sommerabendgottesdienst

Sonntag, 02. Juli Straßlach	10.30	Patrozinium St. Peter und Paul
Samstag, 08. Juli Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 09. Juli Großdingharting	09.00	HL. Messe
Sonntag, 16. Juli Straßlach	10.30	HL. Messe
Samstag, 22. Juli Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 23. Juli	11.00	Festgottesdienst 125 Jahre Burschenverein Dingharting
Sonntag, 30. Juli Straßlach	10.30	HL. Messe

Frauengemeinschaft

Theaterzelt Riedering

Die Frauengemeinschaft hat Karten für Donnerstag, den 03.08.2023 im Theaterzelt Riedering für das neue Stück Lukaskind, anschließend Einkehr beim Hirzinger. Eintritt mit Busfahrt 55,00 € Mitfahren können auch Nichtmitglieder und Männer.

Abfahrt um 16.00 Uhr in Großdingharting

Anmeldddung bei Helga Wieser Tel. 08170-8152

■ Helga Wieser

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

Sprechstunde im Rathaus

Im Zusammenhang mit Krankheit und Alter nimmt der Versorgungsbedarf zu. Es gibt vieles zu bedenken und zu organisieren. In dieser Situation braucht es häufig Orientierung, unterstützende Beratung und konkrete Hilfestellung, z.B. bei der Antragstellung für einen Pflegegrad oder bei der Organisation von Entlastungsangeboten und Hilfen. Die Fachstelle für Pflegenden Angehörige Landkreis München bietet eine kostenlose Sprechstunde an, die sich an Angehörige und Betroffene richtet. Die Beratung erfolgt durch Frau Eva Papst vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. Individuelle Terminvergabe Anmeldung bei Frau Papst unter Tel. 089-6221-2127 Die Beratung erfolgt telefonisch oder nach Absprache im Rathaus, Schulstr. 21, 82064 Straßlach

■ Silvia Glas



**Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
vom Mai 2023**

Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfzentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0